

Leitbild in Sankt Paul (Beschluss KV 08. Februar 2025)

Jeder Mensch ist nach Gottes Ebenbild geschaffen. Dies verleiht jedem Menschen Würde – unabhängig z.B. von Alter, Geschlecht, sexueller Identität, Behinderung oder ethnischer Herkunft. In unserer Kirchengemeinde wollen wir dafür Sorge tragen, diese Würde zu achten und zu schützen.

Wir übernehmen Verantwortung für den Schutz der uns anvertrauten Personen vor grenzüberschreitendem Verhalten und Übergriffen, vor physischer, psychischer und sexualisierter Gewalt. Gewalt ist mit der gottgegebenen Würde unvereinbar und hat deshalb keinen Raum in der Kirchengemeinde Sankt Paul und ihren Einrichtungen.

Wir wollen Menschen, sichere Räume bieten, in denen sie Gottes Segen erfahren. Wir wollen einen sicheren Rahmen schaffen, in dem Nähe, Gemeinschaft und geteilter Glaube erlebt werden können. Dies gilt besonders für Menschen vulnerabler Personengruppen, z.B. Kindern und Jugendlichen, die uns anvertraut sind.

Wir wissen dabei um die Möglichkeit, dass da, wo Menschen einander begegnen, auch das Risiko für Verletzungen und Fehler besteht. Wenn Fehler geschehen, werden sie nicht verschwiegen. Wo es zu Grenzüberschreitungen oder gar Übergriffen kommt, werden wir tätig.

Die Hauptamtlichen sowie der Kirchenvorstand ermöglichen aktiv den Umgang mit Beschwerden, Fehlern und Meldungen. Sie tragen Verantwortung für eine Kultur der Achtsamkeit in allen Gruppen und Kreisen der Gemeinde.

In unserem Verhaltenskodex, den alle hauptberuflichen, neben- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden in einer Selbstverpflichtung unterschreiben, wird deutlich, wie dieses Leitbild in unserer täglichen Arbeit konkret und verbindlich wird.

Das Leitbild wird auf folgenden Wegen bzw. in folgenden Medien veröffentlicht:

- Homepage: <https://www.sankt-paul.de/>
- Churchpool-Gemeinde-App
- Aushang in jedem kirchengemeindlichen Gebäude
- Via Link/QR-Code im Jahresheft der Gemeinde

